

Sanierungsgebiet „Marktplatz + Post-/VoBa-Areal“ in Sindelfingen Dokumentation zur Informationsveranstaltung am 17.07.2024

Am 17.07.2024 fand im Sanierungsgebiet „Marktplatz + Post-/VoBa-Areal“ in Sindelfingen eine Informationsveranstaltung statt, zu der alle Eigentümerinnen und Eigentümer der im Gebiet gelegenen Gebäude sowie die Gewerbetreibenden in diesem Bereich eingeladen waren. Ziel war die Information zum aktuellen Planungs- und Umsetzungsstand der kommunalen Maßnahmen sowie die Darstellung der Fördermöglichkeiten für private Modernisierungs- und Ordnungsmaßnahmen. Der Einladung folgten rund 15 interessierte Personen.

Im ersten Teil der Veranstaltung informierte Herr Paak, Amtsleiter des Amtes für Stadtentwicklung und Geoinformation, über die laufenden und geplanten kommunalen Maßnahmen im Sanierungsgebiet. Detailliert eingegangen wurde auf die Sanierung der Tiefgarage Marktplatz und die zeitlich daran gekoppelte Umgestaltung der Marktplatzoberfläche. In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass sich Einschränkungen für die Eigentümerinnen und Eigentümer sowie die Gewerbetreibenden nicht vollständig vermeiden lassen werden. Es wurde aber zugesichert, dass die Erreichbarkeit der Gebäude über alle Bauphasen hinweg zumindest provisorisch sichergestellt wird. Insgesamt wurde das Ziel betont, die Attraktivität der Sindelfinger Innenstadt durch die Baumaßnahmen langfristig zu sichern und zu steigern, was wiederum allen Betroffenen zugutekommen wird.

Eingegangen wurde darüber hinaus auf die Entwicklungen im Bereich des Post-/VoBa-Areals und in der Unteren Planie. In beiden Bereichen sollen attraktive Erdgeschossnutzungen realisiert werden. Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf der angestrebten städtebaulichen Struktur und der architektonischen Gestaltung. Durch hohe Qualitätsstandards und die beabsichtigte Nutzungsmischung soll die Frequenz und Lebendigkeit in der Sindelfinger Innenstadt erhöht werden.

Als weitere kommunale Maßnahme wurden die Planungen für den Gebäudekomplex Galerie/Oktagon/Bibliothek angesprochen, die sich aus dem Zielbildprozess für die Sindelfinger Innenstadt ableiten lassen. In dem denkmalgeschützten Gebäudekomplex soll ein Wissensort für alle Generationen geschaffen werden, die das Angebot in der Innenstadt weiter diversifiziert.

Im zweiten Teil der Veranstaltung informierte Herr Dr. Schulz, Projektleiter bei der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (WHS), über die Fördermöglichkeiten für private Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer. Verwiesen wurde insbesondere auf die Fördervoraussetzungen, bei denen im Sinne einer dreifachen Aufwertung der energetische Gebäudezustand, der Wohnwert sowie das Ortsbild verbessert werden sollen. Im Bereich des Marktplatzes sollen die privaten Investitionen durch Fördermittel unterstützt werden und dazu beitragen, kerngebietstypische und frequenzbringende Nutzungen anzusiedeln. So sollen die attraktiven Erdgeschosszonen erhalten und ausgebaut werden.

Profitieren können die Eigentümerinnen und Eigentümer neben einem finanziellen Zuschuss von bis zu 30 % der Baukosten auch von steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten, die in dieser Form nur im Sanierungsgebiet bestehen. Für die Inanspruchnahme der Fördermöglichkeiten wurde auf die Notwendigkeit eines Beratungstermins und des Abschlusses einer vertraglichen Vereinbarung zwischen den Eigentümerinnen und Eigentümern sowie der Stadt Sindelfingen verwiesen.

Im Anschluss an die fachlichen Inputs bestand die Möglichkeit zum Austausch und zur Klärung offener Fragen. Hierzu standen die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Sindelfingen sowie der WHS zur Verfügung.